

Informationen und Nachrichten aus den Gemeinden

Juli 2009
2. Ausgabe

evangelisch in schweinfurt



Christuskirche
Gustav-Adolf-Kirche
St. Lukas
St. Johannis
St. Salvator

Impressum

Herausgeber und Anschrift der Redaktion:

Evang.- Luth. Dekanat Schweinfurt

V.i.S.d.P.: Pfarrer Heiko Kuschel

Martin-Luther-Platz 18

97421 Schweinfurt

Tel. 09721-23585

dekanat.schweinfurt@elkb.de

Redaktion:

Dr. Siegfried Bergler, Dekan Oliver Bruckmann, Manfred Herbert, Norbert Holzheid, Heiko Kuschel, Elke Münster, Christian v. Rotenhan, Martin Schewe, Dr. Tais Doriléa Kind Strelow

Layout: Marion Beck-Winkler,

Obereisenheim

Druck: thüringer druckhaus Eisenach

Der Gemeindebrief „evangelisch in Schweinfurt“ erscheint kostenlos monatlich mit Doppelausgaben August/September und Dezember/Januar. Er wird an alle evangelischen Haushalte im Gebiet der Kirchengemeinden Christuskirche, Gustav-Adolf-Kirche, St. Johannis, St. Lukas und St. Salvator verteilt.

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe ist am 3. Juli 2009.

Für unverlangt eingesandte Texte, Grafiken oder Fotos kann keine Gewähr übernommen werden. Kürzungen sind der Redaktion vorbehalten.

Anzeigenverwaltung:

Citykirche Schweinfurt

Friedenstr. 23

97421 Schweinfurt

Tel. 09721-170092

Fax 09721-170099

info@citykirche-schweinfurt.de

Es gilt Preisliste Nr. 1 vom 24.04.2009

Vorwort

Freut euch in dem Herrn!

Monatsspruch Phil.3,1



Ein niederländischer Zoologe hat etwas Erstaunliches festgestellt: dass die Vögel mehr singen, als ihnen nach Darwin eigentlich erlaubt ist! Natürlich müssen Vögel singen, um ihr Revier abzugrenzen und um Weibchen anzulocken, aber die Rechnung scheint nicht ganz aufzugehen: die Vögel singen eindeutig mehr, als zur Arterhaltung nötig wäre – aber warum? Das weiß der Zoologe auch nicht, und wahrscheinlich wird kein Mensch jemals erfahren, warum Lerche und Nachtigall sich nicht an Darwins Vorgaben halten – vielleicht singen sie tatsächlich einfach „nur so“, aus purer Freude am Dasein, aus Lust an der Sonne und am warmen Regen, ganz unwissenschaftlich...

Von solchem „Mehrwert“ des Lebens wissen wir Menschen zu unserem Glück auch. Das „Mehr“, das Überschießende, die Lust am Leben macht uns eigentlich erst zu Menschen! Und der Monatsspruch redet genau davon. „Freut euch in dem Herrn!“, das heißt: Mehr singen als der graue Alltag hergibt! Mehr glauben als uns der Allerweltsverstand zugesteht! Mehr lieben als vernünftig ist! Mehr hoffen als wir uns vorzustellen wagen! Vom guten Ende her denken. Gottes gute Welt vorwegnehmen.

Schaut die Vögel unter dem Himmel an, hat Jesus gesagt, und nehmt euch an ihnen ein Beispiel! Hören wir ihnen doch auch mal zu!

Einen fröhlichen Monat Juli wünscht

Elke Münster, St. Johannis

THEMA:



60 Jahre Deutscher Evangelischer Kirchentag

Vom 20. bis 24. Mai 2009 fand in Bremen der 32. Deutsche Evangelische Kirchentag (DEKT) statt – ein Fest des Geistes und der Sinne. Dabei wurde u. a. Rückblick gehalten auf 60 Jahre ereignisreicher Kirchentagsgeschichte im politischen Spannungsfeld zwischen Ost und West.

Es begann im Juli 1949: Während große Teile Deutschlands noch in Trümmern lagen, wurde der 1. Deutsche Evangelische Kirchentag in Hannover aus der Taufe gehoben. An seiner Wiege stand D. Dr. Reinold von Thadden – Trieglaff, ein ostelbischer Adeliger aus Pommern, den die Sowjets in ein Gefangenenerlager am Eismeer verschleppt hatten. Dieser preußische Landjunker

zog die Konsequenzen aus dem Versagen weiter Teile des Protestantismus im „3. Reich“, insbesondere der kirchlichen Hierarchien. Infolgedessen begründete er eine protestantische Laienbewegung – eine „Kirche von unten“ –, welche in der Kirchentagsbewegung Ausdruck und Gestaltung fand.

Das Erneuerungskonzept der Kirchentagsbewegung verfolgte eine doppelte Stoßrichtung: geistliche Belebung nach innen (inklusive musikalisch-liturgischer Erneuerung!) und Stärkung weltlicher Verantwortung nach außen. Zum einen bedrückte den spiritus rector Reinold von Thadden der Umstand, dass in der Adenauerzeit die kirchli-

che Restauration das traditionell-protestantische Konfessionskirchentum in Deutschland unangetastet ließ. Zum anderen verfolgte er, inspiriert durch seine ökumenische Arbeit in Genf, die Vision einer europäischen Synode zur Überwindung der innereuropäischen Grabenkämpfe. Eine europäische Kirchenunion als Pendant zur politischen EU wäre in seinem Sinne! Insgesamt ist zu konstatieren: Ohne die Stunde 0 am 8. Mai 1945 kein Kirchentag!

Der weitere Verlauf der Kirchentagsbewegung in der Nachkriegszeit verlief in drei Phasen:

Die 1. Phase dauerte von 1950 bis 1961.

Nachdem im Oktober 1949 die „DDR“ gegründet worden war, bildete der gesamtdeutsche Kirchentag die grenzüberschreitende Klammer im Dialog des geteilten Deutschlands. Ich selbst kann mich noch gut an den letzten gesamtdeutschen Kirchentag im Juli 1961 erinnern, den ich als zehnjähriger Junge in Berlin miterlebte (Ich besitze von diesem Ereignis noch einen schäbigen Kirchentagslöffel aus Blech, mit dem ich jahrelang mein tägliches Morgenmüsli verspeiste.). Damals beteten wir beim Schlussgottesdienst am 23. Juli 1961 im Berliner Olympiastadion inbrünstig für die Wahrung der Einheit Deutschland. Doch nur wenige Tage später wurde mit dem Mauerbau am 13. August 1961 die Spaltung zwischen West- und Ostdeutschland entgültig besiegelt.

Von da an begann die 2. Phase der Kirchentagsbewegung in Deutschland (1961 - 1989). Während in der alten Bundesrepublik weiterhin im zweijährigen Turnus nationale Kirchentage abgehalten werden konnten, wurden diese in der DDR vom SED-Regime aus Furcht vor Massenprotesten verboten. Als Ersatzlösung wurden regionale Kirchentage von den jeweiligen ostdeutschen Landeskirchen durchgeführt. Dieser Zustand hielt 28 lange Jahre an. Beim Kirchentag im Juni 1989 beteten wir in Berlin wieder für die Einheit Deutschlands. Diesmal

wurden unsere Gebete erhört, denn am 9. November 1989 fiel die Mauer. Die Revolution der Kerzen, Lieder und Gebete, ausgehend von den Montagsdemonstrationen rund um die Leipziger Nikolaikirche, hatte ihr friedliches Ziel erreicht.

Mit der Wiedervereinigung Deutschlands unter Verzicht auf die evangelisch geprägten Länder Schlesien, Hinterpommern und Ostpreußen begann die 3. Phase der Kirchentagsbewegung (1990 - 2009), indem gesamtdeutsche Kirchentage wie vor 1961 wieder abgehalten werden konnten. Der erste nationale Kirchentag in den neuen Bundesländern fand jedoch aus organisatorischen Gründen erst acht Jahre nach der Wiedervereinigung im Jahre 1997 in Leipzig statt unter dem Motto: „Auf dem Weg der Gerechtigkeit ist Leben.“

Deutsche Evangelische Kirchentage sind Spiegelbilder der jeweiligen politischen und gesellschaftlichen Großwetterlage. Diese drückte sich in fünf großen Wellen aus: Auf die Welle der national-restaurativen Wiedergeburt der Adenauerzeit folgte mit der ‚68-er-Bewegung die radikale Politisierung der Kirchentage im Sinne fundamentaler Sozialkritik. Nach

dieser soziologischen Phase begann die (tiefen-) psychologisch geprägte Meditationswelle mit fernöstlichen Einflüssen. Ausgelöst durch die Umweltbewegung, setzte als 4. Welle die ökologische Prägung der Kirchentage ein, welche bis in die Gegenwart fort dauert (künftige Kirchentagspräsidentin 2011: Bundestags-Vizepräsidentin Katrin Göring-Eckardt von den Grünen). In jüngster Zeit spielen jedoch ökonomische



Fragestellungen, verschärft durch die gegenwärtige globale Wirtschafts- und Finanzkrise, eine immer gewichtigere Rolle.

Das Motto des letzten Deutschen Evangelischen Kirchentags in Bremen lautete: „Mensch, wo bist Du?“ Unsere Antwort sollte sein: „Hier bin ich - was kann ich tun?“

*Manfred Herbert, Pfarrer
Gustav-Adolf-Kirche*

Meine persönlichen Eindrücke von Bremen finden Sie im aktuellen Artikel unter dem Gemeindeteil der „Gustav-Adolf-Kirche“.

Citykirche- was passiert da so?



**Citypfarrer
Heiko
Kuschel**

Manchmal ist es schwierig, aus der Arbeit zu berichten, wenn gerade alles noch im Aufbau ist, denn vieles ist noch im Fluss. In den kommenden Ausgaben möchte

ich Ihnen ein paar ganz unterschiedliche Eindrücke davon geben, mit welchen Themen ich mich zur Zeit befasse. Doch vielleicht kommt in Schweinfurt alles noch ganz anders... Gerne nehme ich auch Ihre Anregungen für weitere Themen auf. Kommen Sie mit mir ins Gespräch!

Augsburger Eindrücke

Ende April besuchte ich den „Annapunkt“ in Augsburg, ein Citykirche-Projekt des dortigen Dekanats. Pfarrer Frank Witzel, der vielen sicher noch aus seiner Schweinfurter Zeit bekannt ist, nahm mich gleich mit zu einem Zug durch die Stadt – mit Sambagruppe vorne weg und einigen Kunstwerken, die von einer Gruppe Menschen durch Augsburg getragen wurden. Viele wurden aufmerksam auf diesen außergewöhnlichen Zug, der auf seinem Weg an allen in der Stadt verstreuten Ausstellungsorten vorbei kam. Das war der Auftakt zu einer Aktion „Künstler helfen Obdachlosen“, mit Verkaufsausstellung und verschiedenen Aktionen.



Zug durch Augsburg für „Künstler helfen Obdachlosen“ - Foto: Frank Witzel

Abgesehen von solchen teilweise außergewöhnlichen Aktionen, ist der „Annapunkt“ ein ansprechendes

Café mit der Möglichkeit, mit kirchlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern ins Gespräch zu kommen. Eine Kircheneintrittsstelle ermöglicht es, unkompliziert an einem recht offenen Ort Fragen zum Kircheneintritt zu stellen, über Probleme mit der Kirche zu reden, natürlich auch problemlos (wieder) in die Kirche einzutreten, wenn man das möchte. Haupt- und Ehrenamtliche arbeiten hier zusammen, um täglich ein Gesprächsangebot zu ermöglichen. Und das wird auch genutzt! Schon eine Stunde vor der Öffnung der Eintrittsstelle kam ein junges Paar, das sich für den Kircheneintritt interessierte. Weit über 100 Eintritte gab es in Augsburg bereits über diese Stelle.

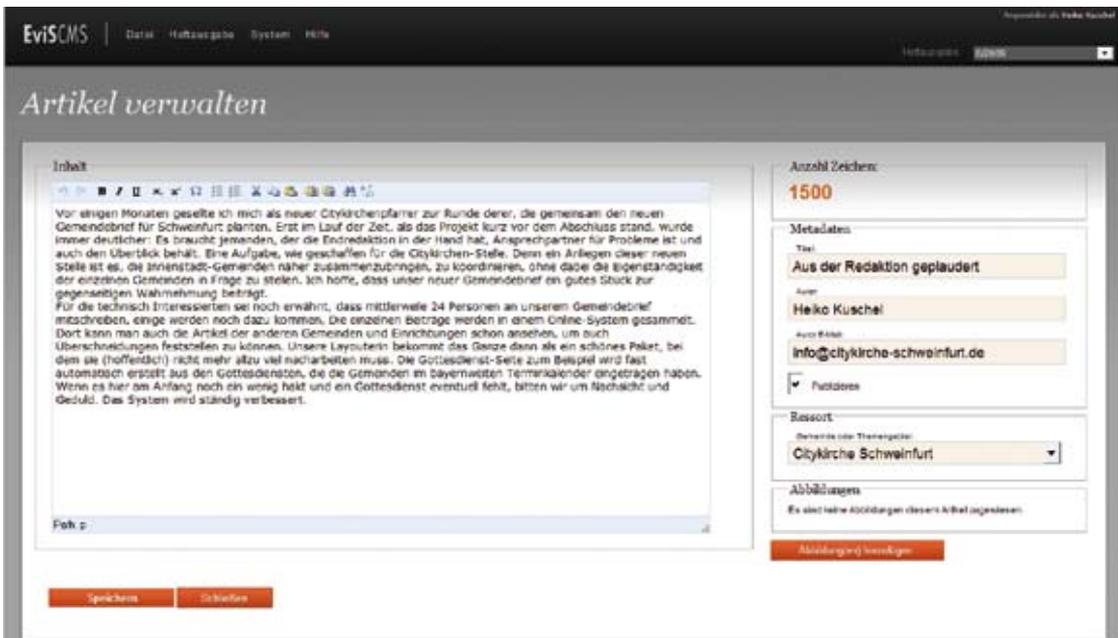
Ich erfuhr gelebte Ökumene zwischen dem katholischen Moritzpunkt und dem evangelischen Annapunkt – und noch einigen anderen kirchlichen Einrichtungen. Ich erlebte ein offenes Angebot für Menschen, egal, wie sie zur Kirche stehen. Ich erlebte Offenheit und Kreativität. Ob in Schweinfurt etwas Ähnliches möglich wäre? Vieles wäre dafür abzuklären, von den möglichen Räumlichkeiten, der Finanzierung bis hin zu den Mitarbeitenden. In jedem Fall ist es eine mögliche Richtung, in die das Projekt gehen könnte. ■

Aus der Redaktion geplaudert

Vor einigen Monaten gesellte ich mich als neuer Citykirchenpfarrer zur Runde derer, die gemeinsam den neuen Gemeindebrief für Schweinfurt planten. Erst im Lauf der Zeit, als das Projekt kurz vor dem Abschluss stand, wurde immer deutlicher: Es braucht jemanden, der die Endredaktion in der

gutes Stück zur gegenseitigen Wahrnehmung beiträgt. Für die technisch Interessierten sei noch erwähnt, dass mittlerweile 24 Personen an unserem Gemeindebrief mitschreiben, einige werden noch dazu kommen. Die einzelnen Beiträge werden in einem Online-System gesammelt. Dort kann man auch die

eingetragen haben. Wenn es hier am Anfang noch ein wenig hakt und ein Gottesdienst eventuell fehlt, bitten wir um Nachsicht und Geduld. Das System wird ständig verbessert. ■



Hand hat, Ansprechpartner für Probleme ist und auch den Überblick behält. Eine Aufgabe, wie geschaffen für die Citykirchen-Stelle. Denn ein Anliegen dieser neuen Stelle ist es, die Innenstadt-Gemeinden näher zusammenzubringen, zu koordinieren, ohne dabei die Eigenständigkeit der einzelnen Gemeinden in Frage zu stellen. Ich hoffe, dass unser neuer Gemeindebrief ein

Artikel der anderen Gemeinden und Einrichtungen schon ansehen, um auch Überschneidungen feststellen zu können. Unsere Layouterin bekommt das Ganze dann als ein schönes Paket, bei dem sie (hoffentlich) nicht mehr allzu viel nacharbeiten muss. Die Gottesdienst-Seite zum Beispiel wird fast automatisch erstellt aus den Gottesdiensten, die die Gemeinden im bayernweiten Terminkalender



Evangelisches Erwachsenenbildungswerk
Graben 10
97421 Schweinfurt
Tel. 09721/ 22556 Fax 09721

Erwachsenenbildungswerk



Kornelia Schmitt
Geschäftsführerin
Erwachsenenbildungswerk
Schweinfurt

Offener Treff

Für Eltern mit Babys bis ca. ein Jahr
Kontakte, Erfahrungsaustausch, fachliche Informationen

Termin: Jeden Freitag
9.30-11.30 Uhr, außer in den Schulferien
Ort: EBW, Graben 10, Schweinfurt
Leitung: Elvira Heunisch, Dipl.-Soz.päd.(FH)
Antje Meyer-Wehner, Kinderkrankenschwester
Kosten: 1,50 Euro/ Treffen Euro

Offener Treff

Für Eltern mit Kindern ab ein Jahr
Kontakte, Erfahrungsaustausch, fachliche Informationen, Spielideen

Termin: Jeden Dienstag
9.15-11.15 Uhr, außer in den Schulferien
Ort: EBW, Graben 10, Schweinfurt
Leitung: Antje Meyer-Wehner, Kinderkrankenschwester
Kosten: 1,50 Euro / Treffen

Wir bekommen ein Kind Teil 1

Wissenswertes über Schwangerschaft, Geburt und Wochenbett. Das Geburtshilfeteam informiert.
Mit Kreißsalführung

Termin: Montag, 06.07.09, 19.30 Uhr
Ort: Leopoldinakrankenhaus, Vortragsaal 8. Stock
Referenten: Prof. Dr. M. Weigel, Chefarzt der Frauenklinik, E. Schaar, lt. Hebamme

Wir bekommen ein Kind - Teil 2

Wissenswertes für werdende und frischgebackene Eltern. Das Kinderfachteam informiert

Termin: Montag, 13.07.09, 19.30 Uhr
Ort: Leopoldina-Krankenhaus, Vortragsraum, 12. Stock
Referenten: Dr. J. Herrmann, Chefarzt der Kinderklinik mit Team

Familiencafe - aktiv - kreativ - informativ

Weil Erwachsene und Kinder immer weniger Zeit miteinander verbringen, lädt das Evangelische Bildungswerk Eltern/Großeltern mit Kindern im Kindergartenalter und darunter samstags zu einer gemeinsamen Familienzeit ein. Neben Essen und Trinken gibt es fachliche Informationen zum jeweiligen Schwerpunktthema (währenddessen Kinderbetreuung), aber auch gemeinsame Aktionen rund ums Thema. Das Familiencafé ist kostenlos, konfessionsübergreifend und offen für alle Interessierten. Eine freiwillige Spende ist willkommen

Familiencafé in Sennfeld - „Aber ich will..!“

Grenzen setzen und Regeln einhalten

Termin: Samstag, den 11. Juli von 10.00 bis 12.30 Uhr
Ort: Kindergarten Sennfeld, Raiffeisenstr. 4
Referentin: Uli Schmittknecht, Fachpädagogin für frühkindliche Bildung.

AUFGEMACHT
AUFGEWACHT



2. Oktober 2009

Nacht der offenen Kirchen in Schweinfurt

Erste „Nacht der offenen Kirchen“ in Schweinfurt

Alle evangelischen und katholischen Innenstadtkirchen planen für den Abend und die Nacht des 2. Oktober 2009 eine „Nacht der offenen Kirchen“. Auch das Augustinum, das Kolping-Werk, der Evangelische Frauenbund, der CVJM und wahrscheinlich die Russisch-Orthodoxe Kirche werden sich daran beteiligen. Unter dem Titel „Aufgewacht-Aufgemacht“ soll es zwischen 19.00 und 00.00 Uhr diverse Veranstaltungen musikalischer, literarischer, sozialpolitischer und spirituell-meditativer Natur geben. Für Verpflegung wird auf dem Martin-Luther-Platz und in der Ludwigsstraße vor der Gustav-Adolf-Kirche gesorgt sein.

Auf einer Pressekonferenz am 23. Mai stellten die beiden Stadtdekane Oliver Bruckmann und Reiner Fries das Projekt vor. Sie betonten, dass durch die Vielfalt von ganzheitlich ausgerichteten Angeboten – immerhin zwölf verschiedene „Themenkirchen“ – gerade etwas für Menschen, die in der gottesdienstlichen Tradition nicht so beheimatet seien, geboten werde und dass auch jüngere Menschen und Familien jenseits der klassischen Formen kirchlicher Betätigung angesprochen würden, um den spirituellen Reichtum der verschiedenen Gemeinden und kirchlichen Institutionen Schweinfurts kennen zu lernen. An jenem Abend vor dem deutschen Nationalfeiertagwürden sie eine glaubwürdige Kirche in betonter ökumenischer Einheit erleben – außerdem lebendiger als vielleicht gedacht –, mit der Bereitschaft, neue Wege der Verkündigung zu gehen. Kurzum: „Kirche ist anders – und hat auch noch etwas zu verschenken. Alle Veranstaltungen sind umsonst, aber nicht vergeblich“ (Dekan Bruckmann). Es wird mit einer Besucherzahl von 6000 bis 8000 gerechnet.

Im nächsten Heft finden Sie eine Liste der Orte und des Programmangebots der „Nacht der offenen Kirchen“.

Dr. Siegfried Bergler

Evangelischer Frauenbund
Schweinfurt e.V.
1. Vorsitzende:
Heike Gröner
Frankenstr. 23
97422 Schweinfurt

Tel. 09721-21908
Fax 09721-23108
info@efsw.de
www.efsw.de



Evangelischer Frauenbund Schweinfurt DEF

■ im Deutschen Evangelischen Frauenbund e.V.

Gutes gemeinsam tun

Jugend und Senioren

Jugendgruppe TeamSpirit
tritt auf beim Sommerfest
im Friederike-Schäfer-Heim
Samstag, 4. Juli um 14.00 Uhr

Romantische Stadtführung

Freitag, 7. Juli um 17.00 Uhr
mit Besuch der Sektkellerei Dahms
und Ausklang in der Innenstadt
Treffpunkt an der Johanniskirche

Freitag, 17. Juli,
„Die Heilige Elisabeth“
Aufführung in Eisenach
Tagesfahrt mit Besuch in Gotha

Fest der Kulturen

Samstag, 18. Juli ab 11.00 Uhr
auf dem Marktplatz
Internationales Quiz der Jugendgruppe
und Kreatives Arbeiten mit Kindern

Freitag

9:00 Sprachkreis

Weißer Saal, St. Lukas
(Antje Andreas)

15:00 Hausaufgabenhilfe

Evang. Jugendhaus
(W. Schmidt, S. Schwädt)

15:00 Lesen und Lernen

Bürgertreff Deutschhof
(Birgit und Gerhart Seidel)

17:00 Gitarrenkurs

Evang. Jugendhaus
(O. Balujev)

17:00 Deutschkurse

Mesnerhaus
(N. Baumgärtner, M. Parunova)



Heike Gröner und Ilse
Heusinger

In der Mitgliederversammlung
am 22. April wurde der Vorstand
für die nächsten drei Jahre neu
gewählt. Er besteht nun aus
sieben Personen:

1. Vorsitzende Heike Gröner,
2. Vorsitzende Ilse Heusinger,
Brigitte Buhllheller, Irene
Fleißmann, Christa Gampfl,
Marianne Jauernig-Revier,
Else Lauerbach.

„Gutes gemeinsam tun“, auf diesem Pfad gehen wir weiter in
unserem Frauenbund und seinem Förder- und Freundeskreis.
Wir sind Mitglied im Deutschen Evangelischen Frauenbund
e.V. und Teil des Landesverbandes Bayern. In der Präambel
unserer Satzung steht: „Wir stellen uns Aufgaben der Sozi-
alarbeit und setzen uns ein für Familien, ältere Menschen,
Frauen und Jugend sowie für die Integration und Anerken-
nung Benachteiligter in unserer Gesellschaft“.

Mehr zu uns in unserem Programm Frühling / Sommer 2009, auch im
Programm des Bildungswerks und im Internet: www.efsw.de

Heike Gröner

Verheiratet, zwei Kinder, zwei
Enkel. Seit 15 Jahren Leitung des
Verbandes, 25 Jahre im Kirchen-
vorstand St. Johannis, seit 7
Jahren im Stadtrat Schweinfurt.
Die Mitglieder stehen auch in
Zukunft im Mittelpunkt unserer
Vereinsarbeit bei vielen Angebo-
ten wie Kultur, kreatives Arbei-
ten, Reisen, Sport, ökumenische
Begegnungen und Krankenbesu-
che. Die Förderung von jungen
Frauen, Kindern und Jugendli-
chen ist mir wichtig. Auch sie
bringen ihre Fähigkeiten ein für
Senioren in den Heimen und
übernehmen Verantwortung für
andere

Ilse Heusinger

Neu im Vorstand, verheira-
tet, zwei Töchter, zwei Enkel.
Mitinhaberin eines Familienun-
ternehmens. Seit 13 Jahren im
Kirchenvorstand St. Salvator.
Ich möchte nicht nur Ansprech-
partnerin und Betreuerin für
alle aktiven Mitglieder des
Evangelischen Frauenbundes
sein, sondern die lebendige
Gemeinschaft unterstützen und
stärken. Als Vertrauensfrau von
St. Salvator verstehe ich mich als
Bindeglied zwischen Kirche und
Frauenbund. Mein Anliegen ist
es, Menschen für religiöse und
soziale Fragen zu öffnen.

weitere Veranstaltungen siehe
unter www.efsw.de

Kletterwald

Erlebnisreicher OBA-/FED-Familientag im barrierefreien Kletterwald

Klettern für Menschen mit Behinderung? Aber klar doch! Der Familienentlastende Dienst (FED) der Lebenshilfe und die Offene Behindertenarbeit (OBA) des

und Erwachsenen ebenso wie bei ihren Eltern und Betreuern. Nach einer Einweisung in die Sicherheitsbestimmungen konnten entweder im Niedrigseilbereich oder im Kletterparcour der eigene Mut und die Geschicklichkeit getestet werden. Viel Spaß hatten gleich zu Beginn, dank der Barrierefreiheit, zwei mutige Rollstuhlfahrer und



Julia Beisel war die erste mutige Rollifahrerin, die sich in die Höhe ziehen ließ.

Foto: Reinhold Stiller

Diakonischen Werkes hatten vor kurzem zu einem Familientag der besonderen Art in den Kletterwald am Schweinfurter Baggersee eingeladen, und hundert Personen kamen. Der Kletterwald gilt als pädagogisch wertvolles und körperphysiologisch hilfreiches Betätigungsangebot mit Erlebnis- und Vergnügungsfaktor.

Große Begeisterung dann auch am Ende bei den behinderten Kindern, Jugendlichen

eine mutige Rollstuhlfahrerin, welche vom engagierten Kletterwald-Team um Fritz Silbermann am gesicherten Seil in schwindelerregende Höhen gezogen wurden. Viele konnten an diesem Tag ihre Grenzen neu ausloten. Es ist auch für Menschen mit Behinderung immens wichtig, immer wieder neue Erfahrungen zu machen, um dadurch ihren persönlichen Erfahrungs- und Lebensbereich zu erweitern.

Reinhold Stiller

Handwerkmarkt

5. Kunst-, Handwerk-, Garten- und Töpfermarkt im Hof des Wilhelm-Löhe-Hauses

Am Samstag und Sonntag, 11. und 12. Juli, jeweils von 10 – 18 Uhr, veranstaltet die Diakonie Schweinfurt im Wilhelm-Löhe-Haus, Gymnasiumstraße 14, 97421 Schweinfurt wie in den vergangenen Jahren einen Kunst- Handwerk- Garten- und Töpfermarkt. Gleichzeitig wird auch das neue hausinterne Senioren-Cafe eröffnet. Rund 30 Aussteller präsentieren dabei im Innenhof und Garten der Hausanlage Arbeiten aus



dem Kunstgewerbe, Pflanzen, Blumenschmuck, Töpfer- und Keramik-Erzeugnisse sowie sonstige Accessoires. Auch die Kunstwerkstatt der Offenen Behindertenarbeit (OBArt) lädt zu einem Besuch ein.

Text und Foto Peter Klopff



Evangelische Jugend Schweinfurt



Dekanatsjugendreferentin
Annabell Keilhauer
annabell@
ej-schweinfurt.de



Dekanatsjugendreferent
Fred Keilhauer
fred@ej-schweinfurt.de

KINDERZELT- LAGER MITTELALTER

Für die etwas Jüngeren findet am 24.-28. August das Kinderzeltlager in Euerbach statt. Kinder im Alter von 7-12 Jahren können mit auf das Ritterlager. Die Kosten betragen 80,- Euro. Wer sich jedoch bis zum 19. Juni anmeldet kann noch für nur 60,- Euro mitfahren. Geschwister zahlen sowieso nur 30,- Euro. Am besten noch schnell anmelden denn es sind nur noch wenige Plätze frei.

Weitere Informationen gibt es unter www.freizeiten-schweinfurt.de oder per Telefon: 09721-24572

Spielbegeistert bis in die Nacht

Mehr als tausend Schüler im Jugendhaus! Bei den Schweinfurter Spielertagen hatten die vielen ehrenamtlichen Spieleerklärer auch dieses Jahr alle Hände voll zu tun. Wie wichtig die Jugendarbeit ist, kann man zwar überall nachlesen, aber das Strahlen der Kinder zu sehen, die Begeisterung, mit der gespielt wurde, zu erleben, lässt sich nur schwer in Worte fassen. Bürgermeister Otto Wirth zeigte sich begeistert über unser Angebot. Die ganze Woche über wurden bis spät in die Nacht Brett- und Kartenspiele erkundet und bei Turnieren tapfer gekämpft. Viele Familien ließen sich begeistert neue Spiele erklären oder entdeckten alte wieder.

Ohne den Spieletreff, insbesondere die Familie Kiesel, wäre so eine Aktion kaum möglich. Um so schöner, wenn Marion Kiesel am Sonntag sagt: „Ich finde es toll, dass ich viele Leute wirklich nur einmal im Jahr bei den Spielertagen treffe und es ist, als wenn kein Tag vergangen wäre. Es herrscht ein Wir-Gefühl, das ich sonst sehr selten habe. Gerade jetzt wird mir wieder bewusst, was für eine tolle Truppe wir bei den Spielertagen haben.“



Wer nicht warten will bis zum nächsten Jahr ist herzlich zum Spieletreff Donnerstags ab 20 Uhr im EJ Haus, Markt 51, eingeladen. Wir suchen noch jemanden, der einen Kinderspieletreff zu einer früheren Uhrzeit anbieten möchte.

Sommerfreizeit für Teens

von 13 - 16 Jahren vom 30.08. - 09.09.2009
am Storkower See bei Berlin

Pack die Badehose ein...

Wenn dich auch die Abenteuerlust packt und du 10 Tage was erleben willst, dann bist du in unserer Reisegruppe genau richtig. Wir werden Klettern, Schwimmen, Kanu fahren, auf Trekkingtour gehen, die Bundeshauptstadt erkunden und es genießen, nicht allein unterwegs zu sein. Das alles findet am Storkower See (70 km südöstlich von Berlin) statt. Ein großes Freizeithaus mit genialen Gelände ist unsere Basisstation. Also, wenn es nun in deinem dicken Zeh kitzelt und du dieses Prickeln des Tatendrangs spürst, dann melde dich an!



Evangelische Jugend
Markt 51
97421 Schweinfurt
09721-24572
info@ej-schweinfurt.de

Bürozeiten:
mittwochs von
9.30-12.30 Uhr
donnerstags von
15.00-18.00 Uhr

EJ - sucht den Superstar

Am 17. - 19. Juli 2009 findet in Lindelbach die Musicalszeit der Evang. Jugend statt. Nicht nur Gesangstalente im Alter von 15 - 17 Jahren können mitmachen sondern grundsätzlich jeder, der Musik mag. Die Kosten betragen 25,- Euro.

Die Freizeit ist perfekt für jeden Star, egal ob du ein Gesangstalent oder ein Zwei-Töne-Brummer bist und du wirst erfahren was du alles mit deiner Stimme machen kannst. Aber für ein Musical braucht man mehr als nur Sänger, es können auch Musiker, Texte, Choreographen oder andere, die dafür nötig sind sich einbringen.

Und wenn Du dich jetzt fragst, wie das Musical entsteht, das ist ganz einfach: wir verwenden die Lieblingslieder von allen zu einer Geschichte. Herauskommen wird, und da bin ich mir sicher, ein erfrischendes und witziges Musical. Ihr werdet sehen...

FreiZeiten genießen ...

Wir laden Dich ein! Komm doch mit!

Jungschar-Lager für Kinder von 8 - 12 Jahren vom 1.-9. August 2009 in Münchsteinach

Man kann den Sommer bei Oma im Schrebergarten verbringen, man kann aber auch eine Woche mit vielen anderen und einem coolem, fetzigem Programm nach Münchsteinach fahren. Also raus aus dem Garten, rein ins Vergnügen.

Leitung:

Maraike Skjellet und Team
Leistung: Unterkunft in Häusern/Hütten, Verpflegung, Programm, Ausflug, Hin- u. Rückreise, Freizeitleitung

Kosten:

185,- Euro Stadt SW

205,- Euro Kreis SW

235,- Euro andere

Rabatt: für CVJM-Mitglieder 10,- Euro,

für Geschwisterkinder 10,-

Leitung:

Maraike Skjellet, Michael Merz und Team

Leistungen: Transfer Hin- und Rückfahrt, VP, Freizeitleitung, Programm

Kosten:

275,- Euro Stadt SW

300,- Euro Kreis SW

325,- Euro andere

Rabatt: für CVJM-Mitglieder 10 Euro, für Geschwisterkinder 10 Euro

Sommer, Sonne Freunde finden

Auch diesen Sommer fährt die Evang. Jugend wieder in südliche Gefilde. Vom 7. bis 21. August geht es an die Costa Brava nach Spanien. Ein bewährtes Team sorgt für ein abwechslungsreiches Programm bei dem der Entspannungsfaktor sehr hoch ist. Neben Strand und Meer wird aber auch Action und Abenteuer geboten. Mitfahren können Jugendliche ab der Konfirmation (15 Jahre) bis 17. Die Freizeit kostet 569,- Euro.

Wer tolle Landschaften und eine romantische Mühle dem heißen Strand vorzieht, der ist bei der Italienfreizeit vom 14. bis 22. August richtig. Jugendliche ab 15 können in der Nähe von Florenz eine wundervolle Zeit erleben. Wir erkunden Pasta, Pizza, la Lingua Italiana und natürlich das süße Leben - La dolce vita. Die Freizeit kostet 440,- Euro.

Wer sich schnell entscheidet und noch bis zum 19. Juni anmeldet, der kann nach Spanien für nur 499,- Euro fahren oder nach Italien für unglaubliche 390,- Euro. Im Gegensatz zu manch anderen Reiseveranstaltern ist die Fahrt, das Essen, die Unterkunft und eine erstklassige Betreuung im Preis schon enthalten. Anmelden kann man sich unter www.freizeiten-schweinfurt.de oder im Jugendwerk (09721-24572).

Loslassen ist schwer.



Bei uns finden Sie Beistand und jede mögliche Unterstützung, die Sie in dieser schwierigen Zeit brauchen.

Michal
Bestatter seit 1833

Michal Bestattungen • Lange Zehntstraße 16
97421 Schweinfurt • Telefon 09721 / 70 000
www.michal-bestattungen.de

Hier könnte auch Ihre Werbung mit dabei sein

Russische Literatur

Wir suchen für die Justizvollzugsanstalt Schweinfurt in der Hadergasse dringend russische Literatur. Die russische Literatur ist in unserer Bücherei sehr dünn gesät und bedarf der Aufstockung. Unsere russisch sprechenden Inhaftierten benötigen Lesestoff.

Haben Sie Bücher die noch in einem guten Zustand sind und die Sie für diesen Zweck weitergeben möchten, dann setzen Sie sich bitte mit Diakon Norbert Holzheid, Seelsorger der JVA-Schweinfurt, in Verbindung.

Kanal-Türpe

Gochsheim GmbH & Co KG



Im Notfall:

- bei Rohr- und Kanalverstopfungen, Wurzeleinwüchsen, Ablagerungen usw.
- Kanal-TV-Untersuchungen
- Kanalreparaturen / Schachtreparaturen
- Hausanschlussreinigungen, Hausanschlussuntersuchungen und -reparaturen
- Dichtheitsprüfungen, Abscheiderprüfungen
- Grubenentleerungen
- Entsorgung von Öl-, Benzin- und Fettabscheiderinhalten

Kostenfreie Rufnummer: 0800 7621 000

www.kanaltuerpe.de info@kanaltuerpe.de

Wir lösen Ihre Probleme: 09721 7621 - 0
- Unser Notdienst ist Tag und Nacht für Sie erreichbar -

Kirchenmusik

Sonntag, 19. Juli, 19:00 Uhr

Sommerkonzert – St. Salvator-Kirche

Heitere und besinnliche Musik
an einem Sommerabend

Würzburger Hofkapelle
Jugendkantorei St. Johannis
Kantorei St. Johannis
Leitung Christel Hüttner



St. Johannis-Kirche
Sonntag, 26. Juli, 9:30 Uhr

Adam in Eden Musical von Michael Hurd

Klavier, Schlagzeug
Johannisbären
Kinderkantorei St. Johannis

Alle Gestalten des Paradieses Eva, Adam,
Schlange und Apfelbaum, werden in diesem
originellen Kinderoratorium in der Sprache
unserer Zeit lebendig.
Leitung: Christel Hüttner



Historische Orgelfahrt

Am Dienstag, 9. Juni, findet
zum 25. Male eine Nachmit-
tagsfahrt zu historischen Orgeln
statt. Die Leitung hat KMD
Gustav Gunsenheimer.

Zunächst geht es nach
Gemünda (Gemeinde SeBlach),
wo eine Strebel-Orgel steht. Der
Nürnberger Orgelbauer Johan-
nes Strebel starb im Juni vor
genau 100 Jahren und seiner
wird vielerorten gedacht.

Die zweite Orgel steht in der
Schloßkirche zu Lahm im
Itzgrund. Vor 20 Jahren führte
die Reise mit dem Diak. Werk
schon einmal hierher, um das
hochkarätigste Barockinstru-
ment der ganzen Umgebung zu
erleben (Baujahr 1690) Mit Elias
Bach, einem Neffen des großen
Joh. Sebastian Bach, hatte man
auch einen namhaften Schloß-
organisten aufzuweisen.

Abfahrt:
13:30 Uhr am Theater,
13:45 Uhr an der Kirche
Peter und Paul im Hochfeld.
Anmeldung: Diak. Werk
unter 2087103.

Gottesdienste



	Christuskirche	Arche Dittelbrunn	Gustav-Adolf-Kirche	St. Lukas	
4. Sonntag nach Trinitatis	So 5. Jul	10:00 Familiengottesdienst, ganztags Kindergarten-u. Gemeindefest <i>(Pfr. Schewe)</i>	kein Gottesdienst	09:30 Gottesdienst <i>(Pfr. Herbert)</i>	09:30 Gottesdienst <i>(Pfrin. v. Rotenhan)</i> 09:30 Kindergottesdienst
	Mi 8. Jul				
5. Sonntag nach Trinitatis	So 12. Jul	09:30 Gottesdienst mit AM <i>(Pfrin. Plöbel)</i>	10:45 Gottesdienst mit AM <i>(Pfrin. Plöbel)</i>	09:30 Gottesdienst <i>(Pfr. Herbert)</i>	09:30 Gottesdienst <i>(Pfrin. Bruckmann)</i>
	So 19. Jul	09.30 Gottesdienst <i>(Prädikant Graf)</i> 10.45 Neue Kunsthalle Sonntagsspecial <i>Musikalische Gestaltung: Dr.S.Itze/ K.Lausten (Pfrin. Ebert-Schewe und Team)</i>	10:45 Gottesdienst <i>(Prädikant Graf)</i>	09:30 Gottesdienst <i>(Pfr. Herbert)</i>	10:00 Familiengottesdienst zum Gemeindefest <i>(Team)</i>
7. Sonntag nach Trinitatis	So 26. Jul	09:30 Gottesdienst <i>(Pfrin. Plöbel)</i>	10:45 Gottesdienst <i>(Pfrin. Plöbel)</i> 18:00 Ökum. Gottesdienst am Marterl Hambach <i>(Pfrin.Plöbel/ Pastoralref. Bärhausen)</i>	09:30 Sakramentsgottesdienst <i>(Pfr. Herbert)</i>	09:30 Gottesdienst zur Verabschiedung von Vikar Lunk, mit AM <i>(Pfrin. v. Rotenhan u. Vikar Lunk)</i>

Christuskirche

17. Juli, 16:30 Uhr
Abschlussgottesdienst der Vorschulkinder
Pfr. Schewe und Kiga-Team

Augustinum

12. Juli, 8:30 Uhr
Frühgottesdienst
Herr Pache
27. Juli, 17:00 Uhr
Gottesdienst
Herr Pache

**St. Stephanus-Kapelle
Leopoldina Krankenhaus**

04. Juli, 18:00 Uhr
Gottesdienst AM (Traubensaft)
Pfrin. Rosa
11. Juli, 18:00 Uhr
Gottesdienst
Vikar Lunk

18. Juli, 18:00 Uhr
Pfrin. Rosa
25. Juli, 18:00 Uhr
Pfr. v. Rotenhan
31. Juli, 18:30 Uhr
ökumen. Trauer-Gottesdienst

Gottesdienste



Gut Deutschhof

11:00
Predigtgottesdienst mit AM (Traubensaft)
(Pfrin. v. Rotenhan)

11:00
Predigtgottesdienst mit Taufgelegenheit
(Pfrin. Bruckmann)

11:00
Predigtgottesdienst
(Pfrin. Weigel)

St. Elisabeth BRK Seniorenheim

Abendmahlsgottesdienst (Traubensaft)
14. Juli, 15:30 Uhr
Pfrin. Bruckmann
28. Juli, 15:30 Uhr
Pfrin. Rosa

St. Johannis

09:30
Gottesdienst, AM
(Pfrin. Münster)

09:30
Gottesdienst
(Pfrin. Münster)

09:30
Gottesdienst, Einführung Ackermann
(Dekan Bruckmann)

09:30
Gottesdienst
(Pfrin. Münster)

St. Salvator

10:00
Gottesdienst,, AM
(Pfrin. Dr. Strelow)
10:00
Kindergottesdienst

19:00
Stunde der Stille
(Pfrin. Münster)

10:00
Gottesdienst
(Pfrin. Dr. Strelow)

10:00
Gottesdienst
(Diakon Holzheid)

10:00
Gottesdienst
(Pfrin. Dr. Strelow)

St. Peter und Paul

29. Juli, 20:00 Uhr
ökumenisches Nachtgebet
St. Peter und Paul (katholische Schwesterkirche) und St. Lukas

Wilhelm-Löhe-Haus

Wochengottesdienst
02. Juli, 16:00 Uhr
PfarrerIn Dr. Strelow
09. Juli, 16:00 Uhr
Diakon Holzheid
16. Juli, 16:00 Uhr
Pfrin. Grafe
23. Juli, 16:00 Uhr
Wochengottesdienst
PfarrerIn Münster
30. Juli, 16:00 Uhr
Wochengottesdienst
PfarrerIn Dr. Strelow

Maria Frieden

01. Juli, 15:00 Uhr
Wochengottesdienst
PfarrerIn Dr. Strelow

Mariienstift

09. Juli, 17:00 Uhr
Gottesdienst mit AM
Diakon Holzheid

Phönix-Seniorenzentrum Gartenstadt

08. Juli, 15:30 Uhr
Wochengottesdienst
Diakon Holzheid

Friederike Schäfer Heim

Wochengottesdienst
01. Juli, 16:00 Uhr
PfarrerIn Dr. Strelow
22. Juli, 16:00 Uhr
PfarrerIn Münster

Pflegezentrum Maininsel

Wochengottesdienst
02. Juli, 15:00 Uhr
PfarrerIn Dr. Strelow
16. Juli, 15:00 Uhr
Pfrin. Grafe
23. Juli, 15:00 Uhr
Pfrin. Münster
30. Juli, 15:00 Uhr
Pfrin. Dr. Strelow

Christuskirche

Arche Dittelbrunn



Pfarrer
Martin Schewe
Tel.: 09721/41101
Mail: martin.schewe@gmx.de



Pfarrerin
Valerie Ebert-Schewe
Tel.: 09721/41101
Mail: valerie.ebert-schewe@gmx.de



Pfarrerin Grit Plöbel
Tel.: 09721/43932
Mail: grit.ploessel@gmx.de



Peter Graf
Vorsitzender des Kirchenvorstandes
Tel.: 09721/46596
Mail: epcajgraf@freenet.de

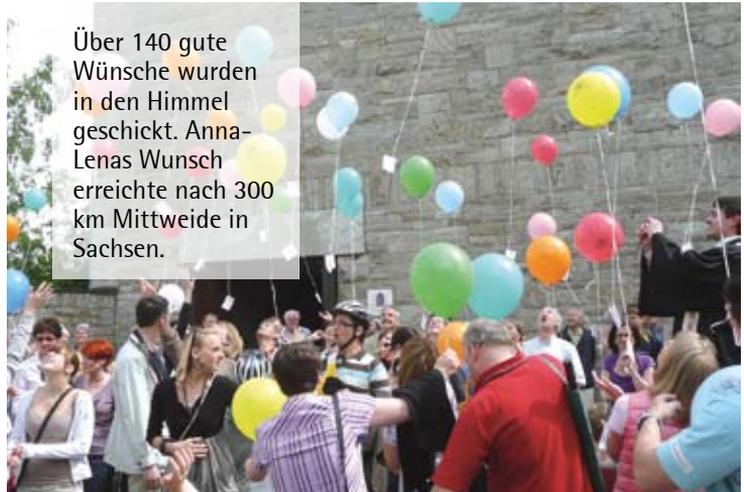


Diakon
Fred Keilhauer
Jugendarbeit
Tel.: 09721/41101
Mail: jugend.christuskirche@xuxie.com



Karin Berger
Leiterin des ChristusKiGa
Tel.: 09721/42972

Rückblick Radlfest



Über 140 gute Wünsche wurden in den Himmel geschickt. Anna-Lenas Wunsch erreichte nach 300 km Mittweide in Sachsen.

Einen fulminanten Auftakt zum diesjährigen Radlfest lieferte - wie so oft - der ungewöhnlich gestaltete Festgottesdienst: dieses Mal ein Zappelphilipp-Special-Gottesdienst! Die Gottesdienstbesucher aller Altersgruppen waren restlos begeistert von der wunderschönen musikalischen Darbietung der Panflötengruppe von Juan Osorio. Das Specialteam veranschaulichte Jesu Himmelfahrt mit einem sehr lebendigen, kleinen Schauspiel. Höhepunkt des Schauspiels war, dass sich Pfarrer Schewe, sehr zum Gaudium aller Anwesenden, mithilfe einer Hebebühne weit über die Köpfe der Gemeinde „auffahren“ ließ und dann den Gottesdienst aus dieser erhöhten Position wei-

terführte. Ein äußerst einprägsames Bild, um die Bedeutung der Himmelfahrt Jesu für die Menschen greifbar zu machen. Jesus soll für alle Menschen sichtbar und greifbar sein, nichts und niemand kann den Blick auf ihn verstellen. Besser hätte man es nicht zeigen können! Mehr als gut gelaunt ging es nach diesem Gottesdienst an und auf die Fahrräder, um sich so die folgenden kulinarischen Kalorienbomben zu verdienen. Es war ein schöner und erinnerbarer Radlfest-Tag. Herzlichen Dank an alle fleissigen Helfer, die an allen Ecken und Enden zum guten Gelingen des Radlfestes beigetragen haben!



RÜCKBLICK „GESPRÄCH AM MORGEN“

Eine Führung in der neuen Kunsthalle

Unser „Gespräch am Morgen“ fand diesmal nachmittags statt: Dr. Erich Schneider, der Leiter des Schweinfurter Kulturamts und der Museen und Galerien der Stadt, führte uns noch vor der offiziellen Eröffnung durch die neue Kunsthalle im ehemaligen Ernst-Sachs-Bad.

Wir waren von der großartigen architektonischen Leistung des Umbaus ebenso begeistert, wie von der Präsentation der Exponate, die einen guten Einblick in die deutsche Kunst der Nachkriegszeit geben. Zusammen mit dem Museum Georg Schäfer spiegelt die Kunststadt Schweinfurt so mit erlesenen Exponaten etwa 200 Jahre deutscher Kunstgeschichte. Einiges kam uns bekannt vor, kannten wir es doch aus der Alten Reichsvogtei, aber auch diese Exponate überraschten mit neuen Eindrücken schon infolge der völlig veränderten Präsentation. Vieles dürfte den meisten von uns aber neu gewesen sein.

Jeder, der das alte, etwas verschachtelte, Ernst-Sachs-Bad kannte, staunte über die unglaublich großzügige Wirkung der von Prof. Hartwig Schneider umgebauten Architektur. Vor allem die großen Räume, die Schwimmhalle und der Bekkenraum darunter ermöglichen künftig sicherlich sehr repräsentable Sonderausstellungen.

Architektonisch schließt sich ein Kreis: Dem Anfang der 30er Jahre von Ernst Sachs gestifteten und vom (späteren NS-Star)Architekten Roderich Fick erbauten Hallenbad sagte

man schon bei der Eröffnung nach, es sähe weniger wie ein Schwimmbad, als eher wie eine Festhalle aus, in der auch Kunstausstellungen stattfinden. Heute erfüllen sich offenbar Vorahnungen.

Eindrucksvoll der Innenhof, bei dessen Gestaltung dem Architekten die Vorstellung eines klösterlicher Kreuzgangs Pate gestanden haben soll. Er wird, ohne Eintritt betretbar, an lauen Sommertagen viele zum beschaulichen Sitzen einladen. Besonders gelungen auch die Integration der alten Stadtmauer und ihrer Bastion in das Gebäude. Von der betrachterfreundlichen Lichtführung könnten andere Häuser lernen.

Die Sammlung selbst stellt Exponate von der klassischen Moderne bis zur Gegenwart vor. Daneben wird es, vor allem in der großen Halle, Wechselausstellungen geben, und die bemerkenswerte Sammlung Joseph Hierling – eine Dauerleihgabe mit Exponaten des „Expressiven Realismus“ wird uns zusätzlich erfreuen.

Dr. Schneider zitiert Everding: „Kunst ist kein Amusement“. Kunst ist ohne Anstrengung nicht zu haben. Zeitgenössische Kunst ist aber auch kein geheimnisvolles Mysterium, sie ist der Analyse auch dann zugänglich, wenn sie eine Komponente hat, die nur „mit dem Bauch“ zu verstehen ist. So steht die

weiter auf Seite 20

Termine

03.07./ 17.07./ 31.07.

15:00 – 17:00 Uhr

KIRCHENMÄUSE

für Jungen und Mädchen von 6 bis 10 Jahren, 14-tägig,
Verantwortlich: Ina Geisler
Ort: Arche Dittelbrunn



SENIORENKREIS

Jeden 1. und 3. Dienstag im Monat,
14.00 bis 16.00 Uhr
7. Juli : Spielenachmittag –
Erlernen neuer Brettspiele.
Mit Diakon Fred Keilhauer.
21. Juli: Sommerfest mit dem Kindergarten. ACHTUNG – Beginn 12.00 Uhr.
Verantwortlich: Isolde Denner und Petra Knappke
Ort: Gemeinderäume Christuskirche



08. Juli, 17:30 Uhr

FRAUENTREFF

Besichtigung des Radrennsport-Museums Hambach; Treffpunkt 17.30 Uhr am Rathaus Hambach (Parkplatz Christuskirche um 17.10 Uhr) anschließend: Einkehr
Verantwortlich: Barbara Hellmann und Ingrid Laun
Ort: Rathaus Hambach

11. Juli 2009 – 15:00 Uhr



ALLEINERZIEHENDEN SELBSTHILFEGRUPPE

14-tägig samstags von 15.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Ort: Gemeinderäume Christuskirche



16. Juli 2009 – 09:30 Uhr

GESPRÄCH AM MORGEN

jeweils dritter Donnerstag im Monat von 9.30 Uhr – 11.30 Uhr in der Arche, Dittelbrunn / aktueller Termin: Minarett und Moschee – viel Lärm um nichts? Religion im säkularen Europa und die Integration der Muslime.
Referent: Dr. Rüdiger Braun, Theologe und Islamwissenschaftler
Ort: Arche

Beerdigungen

Taufen

ständige Sammlung unter dem Motto „Diskurse“, d. h. wir sollen versuchen, mit den Werken zu kommunizieren, um so zu ihnen zu finden. Wir sollen Fragen stellen.

Profanes: Ein Katalog wird zur Eröffnung vorliegen. Die Kosten des Umbaus lagen bei 14 Mio. Euro, von denen aber knapp die Hälfte aus Zuschüssen (allein EU 5 Mio.) bezahlt werden konnten. Der städtische Haushalt soll künftig nicht zusätzlich belastet werden. Der Personalstand bleibt unverändert, und den höheren Kosten können wegfallende Mieten gegengerechnet werden. Die Stadt alleine könnte sich die Kunsthalle nicht leisten. Dank vieler Leihgaben, Schenkungen und dem Entgegenkommen vieler Künstler kann Schweinfurt



sich aber einer der bedeutendsten Kunsthallen im Vergleich mit ähnlich großen Städten erfreuen. Pfarrer Martin Schewe erhielt viel Beifall, als er sich bei Dr. Schneider in unser aller Namen sehr herzlich bedankte.

Kurt Weber

SpecialGottesdienst

Auf zu neuen Ufern! SonntagsSpecial im neuen Sachsbad.

Das Specialteam der Christuskirche lädt ganz herzlich zu einem „farbigen“ Sonntagvormittag in „angstfreier“ Atmosphäre in die neue Kunsthalle ein. Erleben sie einen nicht alltäglichen Gottesdienst und nehmen sie sich einen Engel mit nach Hause. Im Anschluß an den SpecialGottesdienst besteht die Möglichkeit, an einer Führung durch die Ausstellung „Farbe, Furcht und Engel“ von Franz Hitzler teilzunehmen. Für die musikalische Ausgestaltung des SpecialGottesdienstes konnten wir Dr. Stefan Itze und Klaus Lausten gewinnen.

Ökumenischer Gottesdienst am Marterl Hambach

Traditionell feiern wir am letzten Sonntag im Juli, am 26.07., um 18 Uhr den ökumenischen Gottesdienst am Marterl in Hambach. Bei schlechtem Wetter findet der Gottesdienst in der Kirche statt. Vorbereitet wird dieser Gottesdienst vom ökumenischen Gottesdienstteam Hambach mit Pfarrerin Grit Plöbel und Pastoralreferent Christof Bärhausen. Der Schweinfurter Posaunenchor gestaltet den Gottesdienst musikalisch aus. Im Anschluss sind alle noch zum Picknick eingeladen, um den Abend bei selbst mitgebrachten Speisen und Getränken ausklingen zu lassen.

Kindergarten- und Gemeindefest

„Unser Freund, der Baum“ – Herzliche Einladung zu unserem tollen Kindergarten- und Gemeindefest!

Wir beginnen mit einem Familiengottesdienst um 10:00 Uhr, danach öffnet der Festbetrieb rund um die Kirche bis 19:00 Uhr! Pünktlich um 15:00 Uhr erwartet uns wie immer eine tolle Aufführung der Kindergartenkinder und um 16:30 Uhr dürfen wir die Bavarian Glogger bewundern. Ein Büchereiflohmarkt, Tombola, Spiel- und Bastelangebote für Kinder runden den Festbetrieb ab. Über Kuchen- und Salatspenden würden wir uns sehr freuen, auch über aktive Hilfe beim Festbetrieb. Bitte bei Frau Knapke im Pfarrbüro melden.

Das Pfarrbüro ist wegen des Gemeindefestes am Freitag, dem 3. Juli und Montag, dem 6. Juli geschlossen.

Mitarbeitendenempfang

Herzliche Einladung – Liebe ehrenamtliche Helferinnen und Helfer, wir möchten uns bei Ihnen für Ihr Engagement bedanken und laden Sie zu einem Grillabend an der Christuskirche ein. Das Gemeindeleben ist ohne Ihr Engagement kaum vorstellbar. Am Freitag, dem 10. Juli um 18:00 Uhr wollen wir mit dem gemütlichen Abend beginnen. Für Speisen und Getränke ist bestens gesorgt. Wegen der besseren Planungen, bitten wir Sie, sich im Pfarrbüro anzumelden. Ihr Kirchenvorstand

Konfirmation in der Franziskusschule

Am Freitag, 8. Mai 2009 feierten Celina, Florian, Frieda, Lukas, Melissa und Tom aus der Franziskusschule ihre Konfirmation in der Christuskirche. Für alle Konfirmanden war es ein ganz besonders bewegendes Ereignis, dass der eigentlichen Konfirmation noch die Taufe von Frieda vorausging. Der Festgottesdienst stand unter dem hoffnungsfrohen Thema „Jesus zeigt uns die Türe zum Leben“. Die musikalische Ausgestaltung des Gottesdienstes übernahm die Musikgruppe der Franziskusschule. Neben den engsten Angehörigen nahm an der Tauf- und Konfirmationsfeier auch die komplette Schulgemeinschaft teil, was ein gut spürbares Gemeinschaftsgefühl schuf: jeder war eingebunden in diese starke Gemeinschaft! Besonderen Dank an Pfarrer Schewe für den einfühlsamen und zugleich dynamischen Gottesdienst. Ein gemeinsames Frühstück in der Schule bildete einen harmonischen Abschluss.

Elke Wagner

31. Juli 2009 – 16:00 Uhr



HAARDTER SENIORENTREFF

jeweils am letzten Freitag im Monat um 16.00 Uhr in der Gaststätte Turngemeinde / aktueller Termin:
100 Jahre Müllabfuhr in Schweinfurt-vom Müllkutscher zum modernen Entsorgungsbetrieb
Referent: Ludwig Paul
Ort: Gaststätte Turngemeinde - Nebenzimmer

MÄDCHEN-JUNGSCHAR

donnerstags 15.30 Uhr bis 17.00 Uhr in den Gemeinderäumen für Mädchen von 10 – 12 Jahren



MUTTER-VATER-KIND-SPIELGRUPPEN

dienstags von 9.30 Uhr bis 11.30 Uhr im Kindergarten Christuskirche Schweinfurt
verantwortlich: Frau Ilona Richter
Tel.: 09721/469259



MUTTER-VATER-KIND-SPIELGRUPPEN

montags von 9.30 Uhr bis 11.30 Uhr in der Arche Dittelbrunn;
verantwortlich: Frau Sabine Neder,
Tel.: 09721/472663;
mittwochs 9.30 Uhr bis 11.30 Uhr;
verantwortlich: Frau Martina Liebler,
Tel.: 09721/4732146.



ARBEITSGRUPPE DITTELBRUNN

donnerstags,
14.00 Uhr bis 17.00 Uhr

KIRCHENVORSTAND

öffentliche Sitzung
Di. 21. Juli, 19.30 Uhr in der Christuskirche Schweinfurt



GEMEINDEBÜCHEREI Gartenstadtschule!

Buchausleihe: dienstags
11.00 Uhr bis 16.00 Uhr



Pfarramt:
Ludwigstr. 14
97421 Schweinfurt
Tel. 09721/21860
Fax 09721/299326
Mail: gustav-adolf-sw@t-online.de

Sekretärin
Frau Gutmann
Mo, Di, Do, Fr
9:00-11:00 Uhr
Mi 15:00-17:00 Uhr

Gustav-Adolf-Kirche



Pfarrer
Manfred Herbert
Ludwigstr. 14
97421 Schweinfurt
Tel. 09721/21860
Fax 09721/299326
gustav-adolf-sw@t-online.de

Vertrauensfrau
Lydia Baumgartner
Tel.: 09721/ 21505

Kindergartenleiterin
Brigitte Grimm
Tel. 09721/ 27716

Taufen

Traungen

Bestattungen

Geburtstage

Liebe Mitchristen der Gustav-Adolf-Kirche!

Vom 20. bis 24. Mai 2009 besuchte ich mit meiner Familie den 32. Deutschen Evangelischen Kirchentag (32. DEKT) in Bremen. Während ich im Leitartikel dieser Ausgabe die Hintergründe und Leitlinien einer 60-jährigen Kirchentagsgeschichte ausgeleuchtet habe, möchte ich nun meine persönlichen Eindrücke vom letzten Kirchentag schildern.

Es ist völlig unmöglich, alle Veranstaltungen des reichhaltigen Kirchentagsangebotes zu besuchen. Deshalb muss man persönliche Schwerpunkte setzen. Einer meiner Schwerpunkte hieß „Spiritualität“. Deshalb ging ich innerhalb des Themenbereichs I („Horizonte des Glaubens“) zur Veranstaltung „Heiliges und Handwerk - Spiritualität im Raum der Kirche“. Anwesend war u. a. der z. Zt. führende praktische Theologe Prof. Dr. Manfred

Josuttis, der Theologie überraschenderweise als „Handwerk“ versteht und für welchen „liturgische Präsenz“ sehr wichtig ist. Auf die Frage „Wo und wie begegnen wir Gott?“ antwortete er sinngemäß: Wir begegnen Gott sehr wohl in einem lebendigen Gottesdienst, wenn dieser 3 entscheidende Elemente vermittelt: 1) (Selbst-)Reinigung (purificatio) - 2) Erleuchtung (illuminatio) - 3) Vereinigung mit dem Göttlichen (unificatio). Einer seiner Spitzensätze lautete: „Will ich wirklich die Begegnung mit Gott? Es muss mir schon sehr schlecht gehen, damit ich dies wirklich will.“

Eine große Gefahr für die religiöse Entwicklung ist die Ent-Rhythmisierung und Vergleichen-gültigung der Zeit: z. B. wenn der Vater sein Auto am Sonntag wäscht. Als katholischer Theo

Am Freitagabend besuchte ich das „Politische Nachtgebet“ mit Landesbischöfin Dr. Margot Käßmann aus Hannover, der ehemaligen Kirchentagspräsidentin. 60 Jahre Menschenrechte standen im Mittelpunkt des Abends, denn am 23. Mai 1949 wurde das Grundgesetz der Bundesrepublik Deutschland verkündet, aus dem Grundrechte

Mein dritter Schwerpunkt neben Spiritualität und Politik war die Musik. Es ist phantastisch, wie viele verschiedene Musikgruppen und -stile bei Kirchentagen auftreten! Eine Entdeckung war „Viva Voce“, eine a-capella-Gesangsgruppe aus Ansbach, deren Mitglieder allesamt aus dem Windsbacher Knabenchor hervorgegangen sind. Als



und Menschenrechte resultieren. Margot Käßmann wandte sich gegen die Position des anglikanischen Bischofs von Canterbury, der die Auffassung vertritt, wegen der vielen Muslime im Land sollten Elemente der islamischen Scharia - Gesetzgebung ins britische Recht integriert werden. Dagegen Margot Käßmann: „Es gibt nur universelle Menschenrechte: Sie gelten für alle Menschen, auch für islamische Frauen!“ Menschenrechte sind unteilbar, sie sind kein imperialistisches Exportprodukt des Westens! Zum Thema Globalisierung konstatierte Margot Käßmann: „Globalisierung darf nicht auf Kosten der Menschen gehen; es geht im Gegenteil um eine Globalisierung der Menschenrechte!“

aktiver Gospelsänger interessierte ich mich natürlich für den „Treffpunkt Gospel“. Ich genoss Original afrikanische Gospels des „Ghana Catholic Mission Choir“, aber auch den Soul-Gospel der Formation „Just Gospel“ aus Dortmund. Eine neue Entwicklung präsentierte sich beim Schlussgottesdienst am Sonntag: Es war das „Symphonic Gospel Orchestra“, eine Verbindung aus klassischem Orchester und Gospelgesang: ganz neue Klänge zur Ehre Gottes! Tun wir desgleichen!

Ihr

Manfred Herbert, Pfarrer

Siehe auch Leitartikel zu Beginn des Heftes!

Kindergottesdienst

19. Juli 2009 - 09:30 Uhr

Verantwortlich: Team

Ort: Gemeinderäume

Ökumenischer Bibelgesprächskreis

06.07. und 20.07.

jeweils um 17.00 Uhr

im Augustinum

Leitung: Herr Pache

Kirchenchorproben

06.07., 13.07., 20.07., 27.07.

jeweils um 19.30 Uhr

in der Gustav-Adolf-Kirche

Leitung: Kantor Joachim Trunte

Bibelstunde

16.07. - 18.15 Uhr

im Paul-Gerhardt-Haus

Leitung: Pfr. Herbert

Gemeindeausflug

Samstag, 11.07.

Treffpunkt: 14.00 Uhr vor der Kirche
Fahrt ins Fränkische Theater Schloss
Maßbach

um 15.00 Uhr wird das Stück
„Taxi, Taxi“ aufgeführt,
danach geselliges
Beisammensein.

Gustav-Adolf-Kirche

30. Juli, 10:00 Uhr
Körnerschule 1.+2. Klasse
(Team)

30. Juli, 10:45 Uhr
Körnerschule 3.+4. Klasse
(Team)

Pfarramt
Segnitzstr. 19
97422 Schweinfurt
Tel. 09721-31656
Fax 09721-34195
pfarramt@sankt-lukas.de

Sekretärin
Claudia Mützel
Di, Mi, Fr 9:00-12:00
Do 14:00-17:00



St. Lukas

Gut Deutschhof



Pfr.
Christian v. Rotenhan
Segnitzstr. 19
97422 Schweinfurt
Tel. 09721/386165
rotenhan@sankt-lukas.de



Pfrin.
Christiana v. Rotenhan
Segnitzstr. 19
97422 Schweinfurt
Tel. 09721/386165
christiana.v.rotenhan@sankt-lukas.de



Pfrin. Gisela Bruckmann
Martin-Luther-Platz 18
97421 Schweinfurt
Tel. 09721/7309447
gisela.bruckmann@gmx.de



Pfrin. Susanne Rosa
Krankenhauseelsorge
im Leopoldina-Krankenhaus
Kontakt über die Pforte
09721/720-0

Tauftagstermin



So 12.07., 11.00 Uhr
Pfrin. Bruckmann
Sa 25.07., Pfrin. v. Rotenhan
Sa 8.08., Pfrin. Bruckmann
Sa 29.08., Pfr. v. Rotenhan
Sa 12.09., Pfr. v. Rotenhan

Beerdigungen

Im „Katharina-Gundrum-Haus“ gibt's was zu feiern!



Das „Katharina-Gundrum-Haus“ wurde eigentlich schon vor 41 Jahre erbaut, trotzdem feiern wir an unserem Sommerfest erst den 20. Geburtstag. Solange besteht der Kindergarten in der heutigen Form, der dennoch auf eine bewegte Geschichte zurückblicken kann.

Dank der Unterstützung engagierter Eltern und dem Montessori-Förderverein war es möglich, 1991 die Idee eines pädagogischen Konzepts nach Maria Montessori zu verwirklichen – der erste Kindergarten Unterfrankens, der neben der evangelischen Ausrichtung auch die Montessori-Pädagogik praktizierte. Beides ergänzt sich, da Maria Montessori unter dem Begriff „kosmische Erziehung“ die Wertschätzung aller

Lebewesen und Dinge lehren wollte, um die Kinder zu verantwortungsvollen Erdenbürgern zu erziehen. Auch in den letzten Jahren hat sich vieles getan. Ein großer Schritt war die komplette Sanierung des Hauses im Jahr 2004, wo wiederum durch großes Engagement der Eltern die Toiletten, Wände und der Fußboden erneuert werden konnten. Auch das pädagogische Konzept wurde immer wieder überarbeitet und aktuellen Bedingungen angepasst. Unser nächstes Ziel, das wir ins Auge gefasst haben, ist die Umgestaltung der Gartenanlage.

Wer mehr über unseren Kindergarten wissen möchte, kann sich im Internet unter www.evangel-montessori-kiga.de informieren, und natürlich laden wir alle herzlich ein, am Sonntag, den 19.7. im Rahmen des Gemeindefestes mit uns den 20. Geburtstag gebührend zu feiern!

Evangelischer
Kindergarten St. Lukas
Leitung: Sofia Schreck
Tel. 09721/31181

Ev. Montessori Kindergarten
Katharina-Gundrum-Haus
Leitung: Roswitha Kriskcher
und Ulrike Aumüller
Tel. 09721/33827

Evangelische
Kindertagesstätte
Gut Deutschhof
Leitung: Angela Binnewerg
Tel.: 09721 / 6757070
Fax: 09721 / 6757071

**G
E
M
E
I
N
D
E
F
E
S
T**

Herzliche Einladung

Wir feiern
das Geburtstagsfest der
Kindergärten und das Gemeindefest
am
Sonntag, 19. Juli 2009.

10.00 Uhr Familiengottesdienst
mitgestaltet von den Kindergärten
„St. Lukas“ und „Katharina-Gundrum-Haus“

Ab 11.00 Uhr Festbetrieb
im großen Freigelände der Kindergärten
für Groß und Klein

- Mittagessen und Getränke
- Kaffee und Kuchenbar
- Attraktive Tombola
- Hüpfburg
- Theater
- Bücher- und Musikflohmarkt
- Vorführungen der Kindergärten
- Kinderschminken
- Auftritte der Schweinfurter
Sambaformation „OS PEIXES DO SAMBA“

und vieles mehr!

HERZLICH WILLKOMMEN in:

ST. LUKAS




Lebendige Steine

„Ihr seid lebendige Steine, mit denen Gott seine Kirche baut“ (1.Petr. 2) war das Leitmotiv des Einführungsgottesdienstes für die neuen Konfirmanden am 26. April in St. Lukas. Verschiedene wichtige „Bausteine“ unserer Kirchengemeinde wie Familiengottesdienst, Kindergärten, Krabbelgruppe und Kindergottesdienst, Kirchenvorstand, Förderkreis Kirchbau, Gemeindebriefredaktion, Lektorendienst bekamen durch Frau Finzel, Herrn Götz, Frau und Herrn Hielscher und Frau Strasser „ein Gesicht“. In Interviews durch die Konfi-Teamer Marcel Pfister, Daniel und Andreas Finzel kamen sie auch zu Wort und berichteten über ihr Engagement und ihre Motivation. Eine lebhaft Einladung für 33 neue Konfirmandinnen und Konfirmanden!



Weitere Bilder des Gottesdienstes finden sie unter „www.bilder-sankt-lukas.de“ in Internet.

Termine

Meditationskreis

Montags 8.15 Uhr
Gemeindesaal St. Lukas
H. Pfefferkorn

Singkreis Deutschhof und St. Salvator

Montags 19.30 Uhr
Kirchsaal Gut Deutschhof
Fr. Dr. Stoßberg 31724

Krabbelgruppe

Dienstags 9.00 – 11.00 Uhr
Gemeindesaal St. Lukas
Fr. Strasser 474969,
Frau Fenn 5417182

CVJM-Mädchen-Jungschar „Bunte Zebras“

Dienstags 16.30 – 18.00 Uhr
Jugendkeller St. Lukas

CVJM-Jungen-Jungschar „Berglöwe“

Freitags 16.30 – 18.00 Uhr
Jugendkeller St. Lukas

Anonyme Alkoholiker (AA-Gruppe)

Dienstags 19.30 Uhr
Jugendkeller St. Lukas
(Team)

Gebets- und Bibelkreis der Aussiedler

Donnerstags 14.00 – 16.00 Uhr
Sonntags 15.00 – 17.00 Uhr
Gemeindesaal Gut Deutschhof

Sprachkreis Deutsch

Freitags 9.00 – 10.30 Uhr
Büro II
Fr. Andreas

Im Gut Deutschhof tut sich was

Kirchweih- und Kindergarten- fest im Gut Deutschhof

Doppelten Grund zum Feiern im Gut Deutschhof gab es am 21. Mai, Christi-Himmelfahrt: Die Kindertagesstätte Gut Deutschhof hat 25. Geburtstag in diesem Jahr, den Kirchsaal gibt es seit einem Jahr. So wurde, wie auch im vergangenen Jahr bei der Einweihung des Kirchsaals, gemeinsam gefeiert.

Mit einem Familiengottesdienst, mitgestaltet vom Posaunenchor Schonungen, begann das Fest in der Kirche. Als „Geburtstagsgeschenk“ der Kirchengemeinde an die Kindertagesstätte gab es einen „Liturgiekoffer“ zum Einsatz bei zukünftigen Gottesdienstfeiern der KiTa.

Anschließend ging es im Hof weiter, wo Getränke, Salatbuffet, Gegrilltes, Pizza, und später Kaffee und Kuchen einluden, sich zu stärken. Die Mandolinengruppe um



Herrn Kinzel bot einen stimmungsvollen musikalischen Rahmen. Ein umfangreiches Programm hatte das Team der Kindertagesstätte vorbereitet mit Aufführungen der Kinder zum Thema „Feuer, Erde, Wasser Luft“, Geburtstagsüberraschung, und anschließend Spielestationen, Ponyreiten, Kutschfahrten, Tombola, Theaterstück des Mitarbeiterinnen-Teams und Luftballonaktion. Auch eine Überraschung für die Väter (zum „Vatertag“) gab es, bevor der Festtag im Gut Deutschhof – gerade rechtzeitig, bevor der Regen losging – endete. Herzlichen Dank an alle, die ihn durch ihre Mitwirkung und durch Spenden möglich gemacht haben!

Pfarrerin Gisela Bruckmann

Nachrichten aus dem Förderkreis Kirchbau

Aktuelles: Mitglieder 36
Restschuld: 69.480,57 Euro

Förderkreis- Stand und Bücher/Musikflohmarkt beim Gemeindefest am 19.07.09. Frau Hielscher bietet wieder ihre liebevoll gestalteten Karten für alle Anlässe an. Im Bücherkeller (Eingang Segnitzstraße) findet man eine reiche Auswahl an Büchern, sowie Videos, CDs, MCs und Schallplatten. Spenden für den Bücher/Musikflohmarkt dürfen ab Montag, den 13. Juli in St. Lukas abgegeben werden.

Frauenkreis unterwegs

Diesmal ist der Frauenkreis unterwegs – am Fr. 17.07.09, Abfahrt 17.00 Uhr an der Kirche Peter u. Paul. Geplant ist der Besuch einer Aufführung des Theaters Schloss Maßbach. Vorher wird in Madenhausen eingekehrt. Kartenvorbestellungen bis 10.07.09 bei Frau Appold, Tel. 22444. Nähere Informationen bei S. Eitner, Tel. 38442 oder S. Pfister, Tel. 21382

St. Lukas

27. Juli, 14:00
Abschiedsgottesdienst und
Abschied der Vorschul
kinder

Evang.-Montessori-Kindergarten

St. Lukas

31. Juli, 18:30
Abschlussgottesdienst
und Abschied der
Sonnenkinder

Kindergarten St. Lukas

Gut Deutschhof

22. Juli, 14:30 Uhr
Abschiedsgottesdienst
der Kita Gut Deutschhof

Pfrin. Bruckmann

Spendenkonto

Evangelisches Pfarramt St.Lukas

Konto: 818 500

Sparkasse Schweinfurt BLZ: 50101

Termine

Jonas Ärger, Bärenjagd und Lagerfeuer



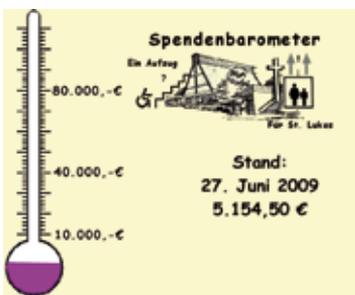
Wenn 43 Kinder und 13 Mitarbeiterinnen sich im Mai von Freitag bis Sonntag auf den Weg an den Ellertshäuser See machen, dann kann man schon fast sicher sein, dass es da einiges zu erleben gibt. Da war die Geschichte vom Propheten Jona, seinem Ärger mit Gott und den Menschen aus Ninive, die uns in mehreren Etappen die drei Tage begleitete. Es gab eine abenteuerliche Suche in der Nacht nach einem Schatz,

der von einem Bären bewacht wurde, Lagerfeuer, Spiele, Lieder und vieles mehr. Ja und nicht zu vergessen: reichlich gutes Essen. Und wenn dann auf dem Heimweg im Bus die Frage aufkam: Fahren wir nächstes Jahr wieder? – Dann können wir jetzt schon sagen: Ja! – wir planen schon ganz eifrig dran.

Kindertagesstätte Gut Deutschhof

Die Evang. Kita und Kinderkrippe in der Arnsbergstraße 1 in 97422 Schweinfurt hat eine NEUE Telefon- und Faxnummer!!!!
Tel.: 09721/67 57 070
Fax: 09721/67 57 071

Wir sagen DANKESCHÖN für ein gelungenes Gemeindefest am 21. Mai. DANKE an alle, die zum Gelingen dazu beigetragen haben! Wir sagen DANKESCHÖN für das schöne Geschenk (einen Liturgiekoffer mit Tüchern in den Farben des Kirchenjahres) unserer Kirchengemeinde St. Lukas!



Unsere Sammlungen in der Gemeinde

Förderkreis Kirchbau Deutschhof	425,-- Euro
Mikrofonanlage Deutschhof	120,-- Euro
Aufzug St. Lukas	120,-- Euro
Altenheim Dr. Carl-Wolff, Rumänien	85,-- Euro
Gemeindefarbeit	50,-- Euro
Diakonische Unterstützungen	75,-- Euro
Spendenbarometer Aufzug St. Lukas	
Stand 27.05.2009	5.154,50 Euro

01. Juli 2009 - 14:00 Uhr

Café activ

Hr. Kittel u. Hr. Fuchs
Ort: St. Lukas / Weißer Saal

07. Juli 2009 - 19:30 Uhr

Kirchenvorstand

Verantwortlich: Pfr. v. Rotenhan
Ort: St. Lukas / Weißer Saal

01. Juli 2009 - 17:00 Uhr

08. Juli 2009 - 17:00 Uhr

15. Juli 2009 - 17:00 Uhr

22. Juli 2009 - 17:00 Uhr

Konfirmandenkurs (Gruppe 2)

Verantwortlich: Pfrin. Bruckmann
Ort: Evang. Gemeindezentrum
Gut Deutschhof - Gemeindesaal

08. Juli 2009 - 19:30 Uhr

29. Juli 2009 - 19:30 Uhr

Bibelgesprächskreis für Erwachsene

Verantwortlich: Hr. Pache
Ort: St. Lukas /
Kindergottesdienstraum (Büro II)

17. Juli 2009 - 17:00 Uhr

Frauenkreis

Besuch einer Aufführung des
Theaters Schloß Maßbach
Verantwortlich:
Fr. Eitner u. Fr. Pfister
Ort: St. Peter und Paul
(katholische Schwesterkirche)

18. Juli 2009 - 10:00 Uhr

Konfirmandentag (Gruppe 1)

Verantwortlich: Pfrin. v. Rotenhan
Ort: St. Lukas / Großer Saal

27. Juli 2009 - 19:30 Uhr

Kirchenvorstand - gesellig

Verantwortlich: Pfr. v. Rotenhan
Ort: St. Lukas



Pfarramt:
Martin-Luther-Platz 18
97421 Schweinfurt
Tel. 09721-21655
Fax 09721-185712
pfarramt.stjohannis.sw@elkb.de
www.schweinfurt-stjohannis-evangelisch.de

Sekretärin
Gertrud Memmel
Mo-Fr 9:00-12:00

St. Johannis



Dekan Oliver Bruckmann
Martin-Luther-Platz 18
97421 Schweinfurt
Tel. 09721-23585
dekanat.schweinfurt@elkb.de



Pfarrerin Elke Münster
Martin-Luther-Platz 16
97421 Schweinfurt
Tel. 09721-189539
Elke.Muenster@elkb.de



Pfarrerin
Dr. Tais Doriléa Kind Strelow
Graben 10
97421 Schweinfurt
Tel. 09721-7304661
Tais.Strelow@elkb.de



Diakon Norbert Holzheid
Frauengasse 4
97421 Schweinfurt
Tel. 09721-185188 (privat)
Tel. 09721-21655 (dienstlich)
norbert.holzheid@elkb.de

St. Salvator

Der neue Gemeindebrief!

Schön ist er ja – aber ist er wirklich nötig? Hätte es der gute alte „Impuls“ nicht weiterhin getan? Wir hatten uns so an ihn gewöhnt...

Doppelnummern). Die Berichte und Ankündigungen werden also ganz aktuell sein. Außerdem haben Sie nun die Möglichkeit, sich auf **einen Blick über die**



Das Team sortiert und zählt die Gemeindebriefe ab.

Foto: Holzheid

Taufen

Abschiede stimmen immer ein bißchen wehmütig. Aber der neue Stadtgemeindebrief hat so viele „gute Seiten“, dass Sie sich bald auf sein Kommen freuen werden!

Zum Beispiel wird er ab sofort monatlich in Ihrem Briefkasten stecken (mit Ausnahme der Monate August/September und Dezember/Januar, da sind es

Gottesdienstangebote in der ganzen Innenstadt zu informieren – wer mag, kann sich das Gottesdienstblatt in der Heftmitte sogar heraustrennen. Wer einen Chor, einen Seniorenclub oder eine Krabbelgruppe sucht, muss nicht mehr lange herumfragen – es genügt ein Blick auf die Seiten der Nachbargemeinden. Und wer wissen will, was es

im Sommer für Konzerte, open-air- Gottesdienste und sonstige „Events“ gibt, findet sie (fast) auf einen Blick.

Fünf Gemeinden, fünf Programme – vielleicht werden es ja im Laufe der Zeit noch mehr! Das Ganze ansprechend verpackt und gut lesbar – ich denke, wir werden uns schnell daran gewöhnt haben!

Ein kleiner Wermutstropfen bleibt: die Austräger/innen werden durch das monatliche

Erscheinen nun natürlich mehr belastet werden. Daher die dringende Bitte um Unterstützung! Wer ca. eine Stunde im Monat für das Austragen in seinem Wohnbereich erübrigen könnte, möge sich bitte im Pfarramt melden! Und nun viel Freude beim Lesen und Entdecken! Ihr Team von St. Johannes und St. Salvator



Elke Münster, Pfarrerin

Konfirmationsjubiläum



Jubilare ab 55jährigem Jubiläum

Foto: allkauf-Foto, Rüdiger Appel

Vier Tage waren Jubilarinnen und Jubilare zur Feier des Konfirmationsgedächtnisses nach Schweinfurt-St. Johannes eingeladen. Zum ersten Mal waren auch die 55-Jährigen mit dabei! Die Zeitspanne von 10 Jahren war sonst doch immer recht lange. Aus den Reihen der Jubilare selbst kam dieser Vorschlag. Wir haben ihn aufgegriffen und er ist auf positive Resonanz gestoßen. Alle Alterstufen waren vertreten. Von 50 - 75jährigen Konfirmationsjubiläum, immer in

fünf Jahresschritten. Eine musikalische Andacht mit der Orgelmusik von Kirchenmusikdirektorin Christel Hüttner, dem Lied „Geh aus mein Herz“ im Mittelpunkt, und der geistlichen Besinnung von Diakon Norbert Holzheid, fand das Jubiläum eine würdige Einstimmung.

Der Festgottesdienst, den Dekan Oliver Bruckmann unter das Stichwort „Lob und Dank an Gott“ stellte, und dabei das Lied „Großer Gott wir loben dich“

Termine

01. und 29. Juli, 15:30 Uhr
Kinderchor
„Johannisbären“
Für Kinder ab 4 Jahren

01., 15., und 29. Juli, 16:00 Uhr
Kinderkantorei
St. Johannes
Kinder ab der 3. Klasse

01., 08., 15., 29. Juli, 17:30 Uhr
Jugendkantorei
St. Johannes
Für Jugendliche ab der 8. Klasse

07., 28. Juli, 19:30 Uhr
Kantoreiprobe
Kantorei St. Johannes

alle Chorproben im
Martin -Luther-Haus
Verantwortlich: Kantorin Hüttner

Samstag, 4. Juli
Präparanden-
ausflug
zum Abschluss der Präparandenzeit nach Nürnberg. Besucht werden das Erfahrungsfeld der Sinne auf der Wöhrder Wiese und natürlich die Nürnberger Kaiserburg.

Seniorenarbeit
14. Juli 2009 - 09:00 Uhr
Dienstagspausch
Seniorenfrühstück

Frühstück für Senioren
Verantwortlich: Diakon Holzheid
Ort: Martin-Luther-Haus

Dienstag, 7. Juli, 14:30
Geburtstagskaffee
Diakon N. Holzheid

Trauungen

Bestattungen

erklingen lies, wurde zum Höhepunkt. Die gemeinsame Abendmahlsfeier und die Segnung durch Dekan Bruckmann und Pfarrer i. R. Dieter Schorn erinnerten noch einmal an die Einsegnung vor vielen Jahren. Der Gottesdienst wurde durch den Posaunenchor Schweinfurt, Kantorin Christel Hüttner und einer Solistin festlich musikalische umrahmt. Am Nachmittag trafen sich viele noch einmal zum Austausch über vergangene Zeiten und einem Jahresrückblick auf das Jahr 1959. Mit zwei traditionellen Ausflügen zum Grabenhöfchen und Eschenau ging ein ausgefülltes Jubiläum zu Ende.

Im 2010 findet die Feier der Goldenen- und Jubelkonfirmation am Sonntag, 16. Mai statt. Es betrifft den Konfirmationsjahrgang 1960 und die in fünf Jahren zurückliegenden.

Kita-Sommerfest St. Salvator

Am Samstag den 18. Juli ab 14.30 Uhr feiern wir wieder unser alljährliches Sommerfest, im Hof unseres Kindergartens. Unser Thema ist heuer „Die kleine Raupe Nimmerstatt“ nach dem bekannten Bilderbuch von Eric Carle. Im Anschluss an den Tänzen, Liedern und Spieleinlagen der Kinder ist Festbetrieb für alle. Erfrischungsgetränke, Gegrilltes, sowie Kaffee und Kuchen werden wieder angeboten. Auch eine Tombola ist wie immer im Programm. Und nicht zuletzt gibt es natürlich wieder eine Überraschung für die Kinder.

Wer Lust und Zeit hat sei hiermit herzlich zu unserem Sommerfest eingeladen.

Samstag, 18. Juli

Die besonderen Führungen durch St. Johannis!

Im Rahmen des interkulturellen Begegnungsfestes auf dem Marktplatz finden eine Führung in russischer Sprache (15 Uhr) und eine in türkischer Sprache (16 Uhr) statt. Ein Beitrag zum kulturellen und religiösen Miteinander in unserer Stadt!

Stunde der Stille

an jedem zweiten Mittwoch im Monat, um 19 Uhr in St. Salvator-Kirche

Eine Weile schweigen, hören, beten, zu sich selbst kommen: wie gut das tut im Lärm und in der Hetze unseres Alltags! Eine stille Stunde, besonders geeignet auch für Menschen, die trauern, um einen lieben Verstorbenen, um eine verlorene Liebe, um ungelebtes Leben... Hier ist Raum und Zeit für alle Gefühle. Menschen aller Konfessionen sind willkommen!

Sommerliche Reise mit Bus und Schiff

Dienstag, 4. August

Skyline-Tour mit der „Nautilus“ von Offenbach nach Frankfurt und zurück.

Abfahrt 8:00 Uhr am Theater.
Fahrpreis für Bus- und Schifffahrt Erwachsene: 25,00 Euro Kinder: 10,00 Euro.
Mittagessen und evtl. Kaffee und Kuchen werden von den Teilnehmern selbst bezahlt.
Anmeldung in den Pfarrämtern.

Grüß Gott - ein Paket für Sie!

Wen freut es nicht, wenn ihm der Bote ein Paket überbringt?

Kürzlich kam nun ein solches Paket beim Kirchenvorstand von St. Salvator an. Eines von insgesamt 36 Paketen, welche Landesbischof Dr. Friedrich am Reformationstag 2008 in München aufgegeben hatte.

Gemeinden untereinander näher bringen. Das Geschenk der Kirchengemeinde St. Salvator ist eine Einladung an einen uns zunächst noch unbekanntem Kirchenvorstand zu unserer Kirchweih im Sommer 2010! Und, kaum zu glauben, wir wissen bereits jetzt, welche Gemeinde wir zu Gast haben



Ilse Heusinger und Christa Weinzierl (von links).

Jedes dieser 36 Pakete enthielt 12 Geschenke, von denen wir eines entnehmen durften, um es durch ein von uns ausgedachtes Geschenk zu ersetzen. Wir mussten das Paket dann an die Kirchengemeinde Nazareth in München weiterschicken.

In einem feierlichen Gottesdienst am 19.04. Pfarrerin Dr. Strelow und Mitglieder des Kirchenvorstandes das Paket.

Entschieden haben wir uns für zwei Engelskerzen, die an Weihnachten in unsere Kirche brennen werden und die ein vom Landesbischof persönlich erbrachtes Geschenk sind. Diese Geschenkpakete-Aktion soll die vielen bayerischen

werden: Aus München-Bogenhausen erreichte uns der Anruf der dortigen Nazareth-Kirchengemeinde, dessen Kirchenvorstand mit Pfarrerin Rhinow gerne unserer Einladung Folge leisten wird.

Auch Nazareth ist in München eine relativ kleine Gemeinde mit etwa 1200 Mitgliedern, aber doch fast doppelt so groß wie wir. Mehr dazu werden wir Ihnen in den nächsten Ausgaben unseres neu gestalteten Kirchenblattes berichten.

*Rolf Kuffer
(erweiterter Kirchenvorstand
St. Salvator)*

23. Juli, 14:30 Uhr

Seniorentreff Sommerfest

*im Pfarrgarten von
St. Salvator, Frauengasse 6.
Gemütliche Stunden unter dem
Nussbaum mit buntem Programm.
Wie immer bei Bratwürsten, Sauer-
kraut, Kartoffelsalat und
verschiedenen Getränken.*

Dienstag, 21. Juli, 15 – 17 Uhr

KiA - Kreativ im Alter

St. Salvator

Kirchenchor

*jeden Montag, 19:30 h
Gemeinderäume Am Deutschhof
mit Frau Petra Hurth, Tel. 61834*

Kirchenvorstand

*Dienstag, 07. Juli, 18:30 Uhr
Karl-Rohrbacher-Zimmer mit Pfarre-
rin Dr. Strelow, Tel. 7304661*

Frauenfrühstück

**Thema: Wer war Conradus Pro-
tucius Celtis?**

Referent Dr. Christoph Stöcker

*Dienstag, 07. Juli, 9:00 Uhr
Spalatinhaus mit Frau Birgit
Assmann, Tel. 299328*

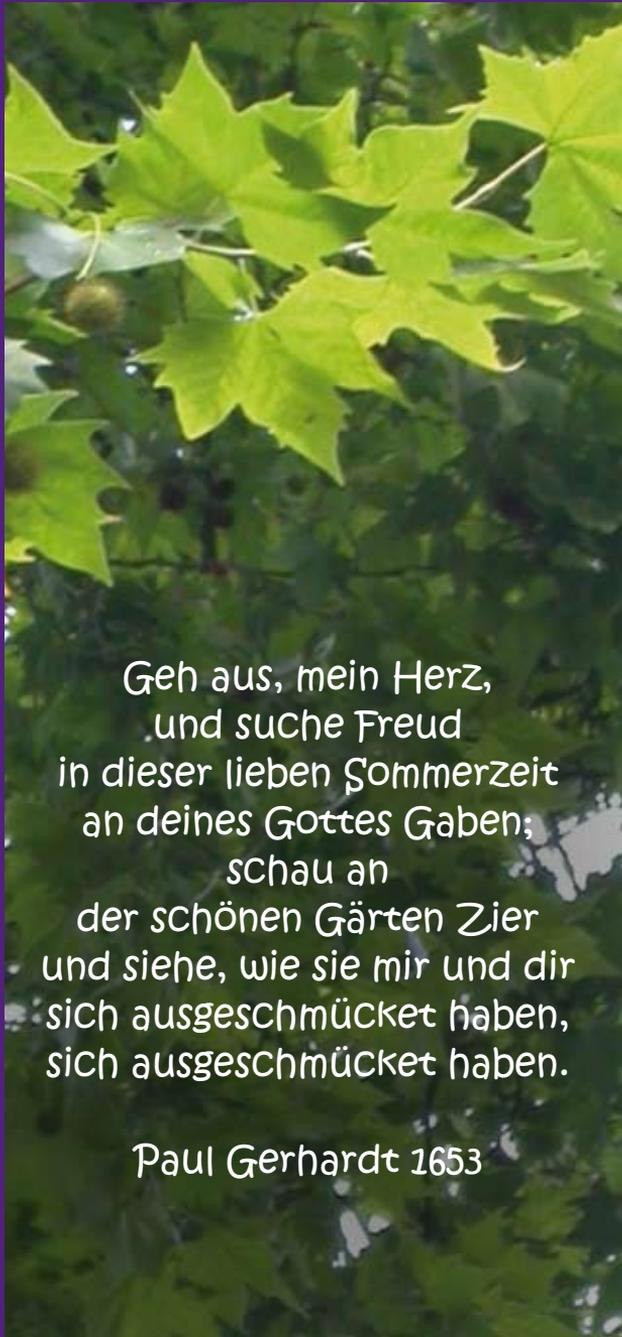
Frauenkreis

*Donnerstag, 09. Juli, 15:00 Uhr
Karl-Rohrbacher-Zimmer mit
Frau Marianne Hochrein,
Tel. 31400*

12. Juli, 08:15 Uhr

Gemeindeausflug Fahrt nach Eisenach

Sommer



Geh aus, mein Herz,
und suche Freud
in dieser lieben Sommerzeit
an deines Gottes Gaben;
schau an
der schönen Gärten Zier
und siehe, wie sie mir und dir
sich ausgeschmücket haben,
sich ausgeschmücket haben.

Paul Gerhardt 1653